

Am Department für Raum, Landschaft und Infrastruktur, Institut für Landschaftsplanung kommt es zur Besetzung einer Stelle als:

**Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in mit Doktorat
im Forschungs- und Lehrbetrieb
Ersatzkraft
(Kennzahl 51)**

Beschäftigungsausmaß: 20 Wochenstunden
Dauer des Dienstverhältnisses: ab 01.04.2023, befristet bis 31.01.2026

Arbeitsort: 1180 Wien, Peter-Jordan-Straße 65

Einstufung gem. Univ.-KV, Verwendungsgruppe: B1 lit. b

Bruttomonatsgehalt (abhängig von der anrechenbaren Vorerfahrung) mind.: € 2.176,00 (14x jährlich, zusätzlich bieten wir ein attraktives Personalentwicklungsprogramm und umfassende Sozialleistungen)

Aufgaben

- Mitarbeit im Lehr- und Forschungsbetrieb des Instituts für Landschaftsplanung
- Eigenständige Abhaltung von Lehrveranstaltungen im Bachelor-/Masterstudium Landschaftsplanung und -architektur in deutscher und/oder englischer Sprache
- Eigenständige inter- und transdisziplinäre Forschung auf Post-Doc Niveau, in landnutzungs- und landschaftsbezogenen Forschungsthemen, die (a) an bestehende Forschung anknüpft und (b) diese perspektivisch sinnvoll ergänzt e.g. Naturgefahren und Landnutzung/Landschaftsplanung; Umweltökonomie im Kontext zu Landschaft und Landnutzung, Risiko-Governance im Kontext zu Landnutzung, Planung und Policy, Planungsinstrumente und Politikinstrumente im Kontext zu Landnutzung, Science-Society Interaktionen / Transdisziplinarität
- Drittmittelforschung: Eigenständige Antragstellung und Mitarbeit bei der Antragstellung sowie in der Implementierung von Projekten sind Teil der Tätigkeit
- Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben im Rahmen der universitären Selbstverwaltung

Aufnahmeerfordernis

- Abgeschlossenes Doktorat in einer relevanten Fachrichtung bzw. eines thematisch passenden Studiums mit sozial-, politik- umweltwissenschaftlicher oder ökonomischer Ausrichtung
- Deutsch und Englisch als Arbeitssprache; Englisch auf sehr gutem Sprachniveau erforderlich für Projekt-, Supervisions- und Publikationsaufgaben
- Solide akademische Berufserfahrung auf Post-Doc Niveau an Universität(en) oder bei entsprechenden Forschungseinrichtungen
- Signifikante internationale Publikationsleistung, insbesondere SCI/SSCI (zur Habilitation)
- Kenntnisse im Fachbereichen Risiko, Soziale Vulnerabilität, Justice/Equality Planungs-/Policyinstrumente und Partizipative Prozesse im Kontext zu Landschaft, Landnutzung und/oder Hazards
- Ausgewiesene Erfahrung mit sozialwissenschaftlichen Methoden
- Interesse und Erfahrung an inter- und transdisziplinärer Forschung an disziplinären Schnittstellen und mit Stakeholder*innen

Weitere erwünschte Qualifikationen

- Motivation, eine akademische Karriere zu verfolgen und in absehbarer Zeit eine Habilitation zu erlangen ist erwünscht
- Lehrerfahrung, Betreuung von Abschlussarbeiten

- ❁ Internationale akademische Vorbildung wird begrüßt
- ❁ Ausgeprägtes Interesse und Erfahrung im akademischen Publizieren
- ❁ Ausgewiesene Projekterfahrung in der Forschung
- ❁ Bei geringen Deutschkenntnissen die Bereitschaft, eigenverantwortlich Sprachkurse zu belegen, um das Sprachlevel B2 nach einem halben Jahr zu erreichen
- ❁ Internationale Projekterfahrung
- ❁ Erfahrung in der Präsentation wissenschaftlicher Arbeiten auf internationalen Tagungen
- ❁ Ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit

Erscheinungstermin: 08.03.2023

Bewerbungsfrist: 29.03.2023

Die BOKU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Menschen mit Behinderung und entsprechender Qualifikationen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung inkl.

- ❁ Motivationsschreiben
- ❁ CV
- ❁ Zeugnisse
- ❁ 3 veröffentlichte Publikationen in SCI/SSCI Journals

an das Personalmanagement, **Kennzahl 51**, der Universität für Bodenkultur, Peter-Jordan-Straße 70, 1190 Wien; E-Mail: kerstin.buchmueller@boku.ac.at; **Bitte Kennzahl unbedingt anführen!**

Die Bewerber*innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

www.boku.ac.at